

Verein HASLE plus Jahresbericht 2009

Das vergangene Jahr begann ruhig, die Turbulenzen rund um die Wahlen, mit den zum Teil schwierigen Auswirkungen, haben wir hinter uns gelassen.

Wie üblich zu Beginn der Legislatur, haben wir einen Workshop organisiert. Die Mitglieder aus Gemeinderat und Kommissionen haben gemeinsam mit dem Vorstand die politischen und strategischen Ziele festgelegt.

Folgende vier Schwerpunkte erachteten wir als wichtig:

Es wurde festgestellt, dass die aktuelle Altersstruktur bei den Verwaltungsangestellten sowie der Bau der Mehrzweckhalle mit der notwendigen personellen Betreuung eine generelle Überprüfung der Situation zwingend notwendig machen. Aufgrund unserer Einschätzung wird die Auslagerung der Arbeiten des Werkhofs als unumgänglich angesehen.

Die Entwicklung der Finanzen ist so erfreulich, dass eine erneute Steuersenkung anzustreben ist.

Von grosser Bedeutung wird auch die Entwicklung der Schule sein. Themen wie: Schulhäuser, Schulraum, Tagesschule etc. werden eine grosse Herausforderung sein.

Der Zusammenschluss der beiden Gemeinden Hasle und Rüegsau ist für HASLE plus kein vordringliches Thema mehr.

Eine bessere, grössere regionale Zusammenarbeit wie sie in Spitex und Sozialdienst mit Erfolg umgesetzt worden sind, ist aber auch für andere Organisationen wie z.B. Feuerwehren unausweichlich und deshalb prüfenswert.

Im Oktober 2008 hatte HASLE plus beim Gemeinderat eine Petition für Frühenglisch eingereicht.

Nachdem die Schulkommission bei den Eltern durch eine Umfrage das Bedürfnis abgeklärt hatte stellte sich heraus, dass mehr als 55% dieses Angebot befürworten würden. Die Schulkommission hat nun eine Arbeitsgruppe gebildet um das weitere Vorgehen zu erarbeiten. HASLE plus stellt 2 Mitglieder.

Wie jeden Herbst konnten wir auch dieses Jahr die HASLE plus News wieder in alle Haushalte erscheinen lassen.

Auf ein Apéro oder sonst einen Anlass haben wir in diesem Jahr verzichtet, haben aber regelmässig die Fraktions- und Vorstandssitzungen abgehalten.

Erlauben sie mir, nach diesem Jahresrückblick, kurz an den Anfang von HASLE plus zurück zu schauen. Die Idee mit einer unabhängigen Partei in der Gemeindepolitik mit zu machen entstand im Juli 2000

Wir, das heisst eine Hand voll Leute, beschlossen zu versuchen uns stärker bemerkbar zu machen. Bis zu diesem Zeitpunkt politisierten wir als Parteilose in einer der regierenden Parteien konnten aber zu wenig gestalten und erreichen. Die Situation war für uns nicht befriedigend, wir waren überzeugt, dass mit einer unabhängigen Gruppierung die Gemeinde vorwärts gebracht werden könnte.

Also suchten wir neue, mutige Leute, damit wir uns an den Wahlen im November 2000 beteiligen konnten, und wir hatten Erfolg!

Nach jahrelanger Alleinherrschaft der SVP und SP kam nun plötzlich ein Vertreter von HASLE plus dazu, Walter Wüthrich wurde als erster Gemeinderat von HASLE plus gewählt. Eines der vordringlichen Ziele waren die Finanzen der Gemeinde ins Lot zu bringen, die waren nämlich aus dem Ruder gelaufen.

In der ersten Legislatur wurde schon erstaunlich viel erreicht. Bei den Wahlen nach vier Jahren konnten wir sogar einen zweiten Sitz erreichen, es folgten überaus erfolgreiche Jahre. Walter Wüthrich und Adolf von Atzigen konnten sehr gut zusammen arbeiten und oft eine Mehrheit im Rat finden, so entstanden viele gute Projekte die unsere Gemeinde schnell vorwärts brachten.

Als wir mit HASLE plus starteten hatten wir folgende Visionen:

- HASLE plus etabliert sich als dritte politische Kraft in Hasle
- HASLE plus setzt neue Massstäbe im politischen „Dorfalltag“
- HASLE plus gewinnt einen zweiten Sitz im Gemeinderat an den Wahlen 2004

Diese Ziele wurden aus meiner Sicht voll und ganz erreicht.

Leider ging nach den letzten Wahlen der zweite Sitz wieder verloren, wenn es gut läuft gibt es leider auch immer viele Neider!

Unsere Gemeinde ist aber hervorragend aufgestellt und für die Zukunft gerüstet.

Finanziell stehen wir gut da, nach einer Steuersenkung und Investitionen in Millionenhöhe haben wir ein Nettovermögen von über einer Million.

Wer mit offenen Augen durch unsere Gemeinde geht stellt fest, dass sich viel verändert hat. Viele neue Ueberbauungen sind entstanden, was auch mehr Einwohner, sprich Steuerzahler, bedeutet. Die Infrastruktur ist verbessert worden: Mehrzweckhalle, sichere Schulwege etc.

Nicht nur im Dorf, nein auch in den Aussenvierteln wurden viele Wege saniert und erneuert.

Viele Reglemente, unter anderem Bau- Weg- und Organisationsreglement, wurden der Zeit angepasst.

Das Mitmachen von HASLE plus in der Gemeindepolitik ist ein Gewinn, durch neue kreative Ideen ist viel Neues entstanden. Trotz viel Kritik, Skepsis und Anfeindungen, was zunehmend abgenommen hat, lohnt sich die Arbeit und es macht immer wieder Spass, wir erfahren ja auch viel Unterstützung und Anerkennung.

Nach zehn jähriger Tätigkeit für HASLE plus gebe ich mein Amt in jüngere Hände.

Der neue Vorstand mit Adolf von Atzigen an der Spitze ist eine gute Mischung aus erfahrenen und neuen Leuten. Ich bin dankbar, dass wir immer wieder Leute finden die sich für HASLE plus einsetzen und viel von ihrer Freizeit für das Gemeindewohl hergeben.

Liebe Mitglieder und Sponsoren ich bedanke mich ganz herzlich für die jahrelange Unterstützung, ohne euch hätten wir unsere Visionen gar nie realisieren können.

Bei meinen Kolleginnen und Kollegen im Gemeinderat, Kommissionen und dem Vorstand bedanke ich mich ganz herzlich.

Die Zusammenarbeit war für mich immer spannend und bereichernd, einfach schön.

Dem Verein HASLE plus wünsche ich viel Erfolg für die Zukunft.

Mai 2010

Die Präsidentin
Gertrud Blaser